

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Regierungspräsidium Freiburg fördert Sirenen von neun Gemeinden

03.02.2022

Bürgerinnen und Bürgern sollen im Katastrophenfall schneller gewarnt werden



florisvis - stock.adobe.com

Nachdem im vergangenen Dezember bereits 33 Gemeinden aus dem Regierungsbezirk Freiburg eine Förderung für ihre Sirenenanlagen erhalten haben, kann das Regierungspräsidium Freiburg (RP) nun die Mittel für Sirenenanlagen für neun weitere Gemeinden im Regierungsbezirk freigeben.

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer: „Diese Gemeinden haben die Ertüchtigung und den Ausbau ihrer Sirenenanlagen vorausschauend bereits vorbereitet. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar. Mit den Fördermitteln ist deren Finanzierung nun gesichert. Die neuen Anlagen werden dazu beitragen, dass die zum Teil lebenswichtigen Warnungen im Katastrophenfall schneller bei den Bürgerinnen und Bürger ankommen.“

Für das Sirenenförderprogramm stellt der Bund den Kommunen in Baden-Württemberg rund 11,2 Millionen Euro aus dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket 2020 bis 2022 zur Verfügung.

Aufgrund einer Mitteilung des Bundes wird die Bewilligung der Mittel in 2022 in mehreren Tranchen erfolgen. Die volle Zuweisung der Mittel des Bundes an das Land könne erst dann erfolgen, wenn der Bundeshaushalt 2022 beschlossen ist. Dem RP konnten nun für 2022 in einem ersten Schritt rund 530.000 Euro zur Verfügung gestellt werden, heißt es in einer Pressemitteilung der Behörde

Gefördert werden im Regierungsbezirk Freiburg in der zweiten Tranche folgende Gemeinden:

- Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

- Badenweiler (99.800,00 Euro)
- Gottenheim (21.700,00 Euro)
- March (43.400,00 Euro)

- Landkreis Ortenaukreis
 - Mahlberg (21.700,00 Euro)
 - Wolfach (97.650,00 Euro)

- Landkreis Schwarzwald-Baar Kreis
 - Blumberg (162.750,00 Euro)

- Landkreis Tuttlingen
 - Denkingen (21.700,00 Euro)
 - Dürbheim (10.850,00 Euro)

- Landkreis Waldshut
 - Lottstetten (45.550,00 Euro)

Kategorie:

Verwaltung, Kommunales und Sicherheit

Verwandte Nachrichten:

Regierungspräsidium Freiburg fördert Sirenen in elf weiteren Gemeinden (17.02.2022)

Regierungspräsidium Freiburg fördert Sirenen von 33 Gemeinden (20.12.2021)

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167

79098 Freiburg

pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Presse-
sprecherin

0761208

1038

**E-Mail
schreiben**



Matthias
Henrich
Stellv.
Presse-
sprecher

0761208

1039

E-Mail

schreibe

n



Annika

Nafz

Social

Media

0761208

1040

E-Mail

schreibe

n